
Discovery Metals meldet 2.007 g/t Ag_{äq} über 1,9 m und 1.073 g/t Ag_{äq} über 1,3 m bei Folgebohrungen in der Ader auf Cordero

19. August 2020, Toronto, Ontario - Discovery Metals Corp. (TSX-V: DSV, OTCQX: DSVMF) (TSX-V: DSV, OTCQX: DSVMF) ("Discovery" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/discovery-metals-well-financed-huge-drill-program-starting-now-and-pea-coming-early-2021/>) freut sich, die Ergebnisse von vier Diamantbohrlöchern bekannt zu geben, die auf ausgedehnte Adertrends in seinem Vorzeigeprojekt Cordero ("Cordero" oder "das Projekt") im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua abzielen. Die Bohrlöcher sind Teil eines 55.000 Meter ("m") umfassenden Phase-1-Diamantkernbohrprogramms, das im September 2019 begonnen hat. Ziel dieses Bohrprogramms ist die Definition eines groß angelegten, margenstarken Projekts mit hervorragender Hebelwirkung auf steigende Silberpreise.

Hervorgehobene Abschnitte umfassen:

Vene Todos Santos

- **Bohrloch C20-344: 1,9 m mit durchschnittlich 2.007 Gramm pro Tonne Silberäquivalent ("g/t AgEq1")** von 171,1 m (1.035 g/t Ag, 0,06 g/t Gold ("Au"), 20,0 % Blei ("Pb") und 6,4 % Zink ("Zn")) innerhalb eines Brekzien-Venen-Intervalls von 4,7 m mit durchschnittlich 1.299 g/t AgEq1 (635 g/t Ag, 0,15 g/t Au, 12,3 % Pb, 5,3 % Zn)
- **Bohrloch C20-347: 0,5 m mit durchschnittlich 1.293 g/t AgEq1** aus 125,7 m (629 g/t Ag, 0,33 g/t Au, 13,0% Pb und 4,4% Zn) innerhalb eines 5,6-m-Intervalls mit durchschnittlich 312 g/t AgEq1 (135 g/t Ag, 0,18 g/t Au, 2,7% Pb, 1,6% Zn)

Vene Parcionera

- **Bohrloch C20-340: 1,3 m mit durchschnittlich 1.073 g/t AgEq1** von 69,6 m (587 g/t Ag, 0,67 g/t Au, 9,4% Pb und 2,4% Zn)

Südlicher Korridor

- **Loch C20-345: 2,0 m mit durchschnittlich 966 g/t AgEq1** von 66,0 m (846 g/t Ag, 0,33 g/t Au, 2,6% Pb und 0,1% Zn)
- **Bohrung C20-345: 0,7 m mit durchschnittlich 785 g/t AgEq1** von 228,4 m (433 g/t Ag, 0,12 g/t Au, 1,4% Pb und 7,1% Zn)

Taj Singh, Präsident und CEO, erklärte: "Als wir Cordero vor einem Jahr erwarben, identifizierten wir eine Streichweite von mehr als 5 km historischer Untertagearbeiten auf Adern als ein eindeutiges Explorationsziel, das das Potenzial hatte, das Projekt positiv zu beeinflussen. Unsere ersten Bohrlöcher, die auf diese Adertrends abzielten, sind äußerst vielversprechend und wir haben nun die Entscheidung getroffen, die Ergebnisse dieser Adern getrennt von den Bohrerergebnissen zu präsentieren, die auf die Ressource mit großen

Tonnagen abzielen. Mit vier Bohrgeräten, die jetzt vor Ort aktiv sind, konzentrieren wir uns darauf, sowohl den hochgradigeren Kern der Lagerstätte mit großen Tonnagen zu erweitern als auch die umfangreichen Aderrends systematisch zu bewerten.

DRILL ERGEBNISSE:

Vene Todos Santos: Bohrloch C20-344 durchschnit eine hochgradige Verwerfungsfüllader, die 1,9 m mit durchschnittlich 2.007 g/t AgEq1 aus 171,1 m ergab. Der Abschnitt lag etwa 50 m neigungsabwärts von der in Bohrloch C20-342 durchteuften Ader, die 1,4 m mit durchschnittlich 1.907 g/t AgEq1 in einer gebänderten Massivsulfid-Ader ergab (siehe Pressemitteilung der Entdeckung vom 20. Juli 2020), was die Tiefenkontinuität der hochgradigen Ader in diesem Gebiet bestätigt. Bohrloch C20-347 wurde etwa 100 m entlang des Streichs von Bohrloch C20-344 gebohrt und durchschnitt 5,6 m mit 312 g/t AgEq1 einschließlich einer hochgradigen Sulfidader, die 0,5 m mit durchschnittlich 1.293 g/t AgEq1 ergab. Der Aderrend Todos Santos weist eine bekannte südwestliche Streichausdehnung von mindestens 1,2 Kilometern ("km") auf, die auf historischen Untertagearbeiten mit steil nach Nordwesten abfallenden Adern basiert.

Vene Parcionera: Bohrloch C20-340 durchschnitt eine hochgradige Ader, die 1,3 m mit durchschnittlich 1.073 g/t AgEq1 aus 69,6 m ergab. Der Abschnitt grenzt an eine alte Minenöffnung, die etwa zwei Meter breit ist und sich 40 m entlang des Streichs nordöstlich von Bohrloch C20-338 befand, das 1,5 m mit durchschnittlich 1.119 g/t AgEq1 aus 149,8 m durchschnittlicher Länge durchschnitt (siehe Pressemitteilung der Entdeckung vom 20. Juli 2020). Der Aderrend Parcionera wird als 350 m west-südwestlich verlaufender Streich interpretiert und fällt steil nach Norden ab, wie durch zwei der größeren historischen Minenanlagen definiert, die die Punkte von sechs historischen Bohrlöchern und fünf Discovery-Bohrlöchern durchbohrt haben. Die Adermineralisierung besteht überwiegend aus grobkörnigem Pyrit (40%) in Bändern mit Einlagerungen und Bändern oder Adern aus rotbraunem Sphalerit (4-5%) und grobkörnigem Bleiglanz (2-3%).

Südlicher Korridor: Bohrloch C20-345 durchschnitt zwei zuvor nicht identifizierte Adern, die 2,0 m mit durchschnittlich 966 g/t AgEq1 aus 66,0 m und 0,7 m mit durchschnittlich 785 g/t AgEq1 aus 228,5 m ergaben. Diese Abschnitte befinden sich etwa 80 m nordöstlich von Bohrloch C20-337, das eine Ader ähnlichen Stils durchschnittlicher Länge von 0,8 m mit durchschnittlich 3.214 g/t AgEq1 ergab (siehe Pressemitteilung der Entdeckung vom 20. Juli 2020). Zusätzliche Bohrungen zur Erprobung der Kontinuität dieser möglichen Zubringeradern sind im Gange.

Die Bohrlochpositionen für alle Löcher sind in Abbildung 1 dargestellt (siehe Links unten). Weitere Highlights der Bohrungen sind in der Tabelle unten aufgeführt.

| Loch-ID | Von (m) | Bis (m) | Breite (m) | Ag (g/t) | Au (g/t) | Pb (%) | Zn (%) | AgEq1 (g/t) | Standort |
|-----------------------|---------|---------|------------|----------|----------|--------|--------|-------------|--------------------|
| C20-340 | 69.6 | 70.9 | 1.3 | 587 | 0.67 | 9.4 | 2.4 | 1,073 | Vene Parcionera |
| C20-344 | 171.1 | 175.8 | 4.7 | 635 | 0.15 | 12.3 | 5.3 | 1,299 | Vene Todos Santos |
| einschließlich: | 171.1 | 173.0 | 1.9 | 1,035 | 0.06 | 20.0 | 6.4 | 2,007 | |
| C20-347 | 121.8 | 127.3 | 5.6 | 135 | 0.18 | 2.7 | 1.6 | 312 | Vene Todos Santos |
| einschließlich: | 125.7 | 126.2 | 0.5 | 629 | 0.33 | 13.0 | 4.4 | 1,293 | |
| C20-345 | 55.7 | 74.6 | 19.0 | 108 | 0.06 | 0.4 | 0.1 | 130 | Südlicher Korridor |
| <i>einschließlich</i> | 66.0 | 68.0 | 2.0 | 846 | 0.33 | 2.6 | 0.1 | 966 | |
| <i>und</i> | 228.4 | 229.1 | 0.7 | 433 | 0.12 | 1.4 | 7.1 | 785 | |

* Einzelheiten zu Annahmen und Berechnungen finden Sie im Abschnitt Technische Anmerkungen & Referenzen weiter unten. Die vollständigen Untersuchungsergebnisse finden Sie unter dem Link im nächsten Abschnitt unten. Bei den Breiten handelt es sich um gebohrte Mächtigkeiten und nicht um tatsächliche Mächtigkeiten, da eine vollständige Interpretation der tatsächlichen Ausrichtung der Mineralisierung nicht vollständig ist.

AKTUALISIERUNG DES BOHRPROGRAMMS DER PHASE 1:

Das Unternehmen hat 22.600 m (62 Bohrlöcher) als Teil seines kürzlich erweiterten 50.000-55.000 m umfassenden Phase-1-Bohrprogramms abgeschlossen. Die Ergebnisse von sechs Bohrlöchern sind noch ausständig. Das Unternehmen hat in der dritten Augustwoche zwei Bohrgeräte hinzugefügt und verfügt nun über vier Bohrgeräte vor Ort. Weitere Bohrgeräte können hinzugefügt werden, wenn das Unternehmen davon überzeugt ist, dass die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit COVID-19 effektiv gehandhabt werden können.

Die Bohrungen konzentrieren sich auf zwei Schlüsselkonzepte: (1) das Anpeilen breiter Zonen mit brekzienhaltigen Mineralisierungen im Osten und Nordosten der beiden mineralisierten Korridore; und (2) die Erprobung der Breite, des Gehalts und der Kontinuität ausgedehnter hochgradiger Adersysteme, die in und angrenzend an historische handwerkliche Untertagebauwerke auf dem Projekt identifiziert wurden.

Unterstützende Karten und Abschnitte, Bohrlochstandorte und vollständige Untersuchungsergebnisse finden Sie unter folgendem Link:

<https://dsvmetals.com/site/assets/files/5395/2020-08-19-dsv-pmsa.pdf>

Eine Kopie dieser Veröffentlichung mit unterstützenden Karten und Abschnitten, die als Anhang beigefügt sind, finden Sie unter folgendem Link:

<https://dsvmetals.com/site/assets/files/5395/2020-08-19-dsv-nr.pdf>

Im Auftrag des Verwaltungsrates,

Taj Singh, M.Eng, P.Eng, CPA,
Präsident, CEO und Direktor

Über das Cordero-Projekt

Cordero liegt am östlichen Rand des Sierra Madre Occidental-Gebirges im nördlichen Teil des zentralmexikanischen Silbergürtels, Mexikos wichtigstem Porphyry- und Karbonat-Ersatzlagerstätten-Distrikt. Die Mineralisierung bei Cordero ähnelt in ihrer Art den bekannten nahegelegenen Edelmetallminen und -projekten mit großen Tonnagen (z.B. die Peñasquito-Mine der Newmont Corporation und Orla Mining Ltd. das Projekt Camino Rojo). Zusätzlich zu der Mineralisierung mit großen Tonnagen gibt es auch mehrere hochgradige Silber-Zink-Blei-Gold-Sulfid-Adertrends, die durch mehr als 40 historische flache, vertikale Schächte und damit verbundene Untertagebaue belegt sind.

Über Discovery

Discovery Metals Corp. (TSX-V: DSV, OTCQX: DSVMF) ist ein kanadisches Explorations- und Erschließungsunternehmen mit Hauptsitz in Toronto, Kanada, das sich auf historische Bergbaugelände in Mexiko konzentriert. Das Flaggschiff von Discovery ist das zu 100 % unternehmenseigene Silberprojekt Cordero im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua. Das 35.000 Hektar große Grundstück erstreckt sich über einen großen Bezirk, in dem sich die angekündigte Ressource sowie zahlreiche Explorationsziele für Diatrem-Lagerstätten mit großen Tonnagen, porphyrtypische Lagerstätten und Karbonat-Ersatzvorkommen befinden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Forbes Gemmill, CFA

VP Unternehmensentwicklung & Investor Relations

forbes.gemmell@dsvmetals.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

TECHNISCHE ANMERKUNGEN & REFERENZEN:

¹ Alle Ergebnisse in dieser Pressemitteilung sind gerundet. Die Proben sind ungeschnitten und unverdünnt. Bei den Breiten handelt es sich um gebohrte Breiten, nicht um die tatsächlichen Breiten, da eine vollständige Interpretation der tatsächlichen Ausrichtung der Mineralisierung nicht vollständig ist. Die Komposite für diese Pressemitteilung wurden bei einem AgEq-Cutoff-Gehalt von 25 g/t ausgewählt, wobei in keinem Komposit-Abschnitt mehr als 5 m Material unterhalb des Cutoff-Gehalts enthalten sind. Die AgEq-Berechnungen werden als Grundlage für die Berechnungen des Gesamtmetallgehalts verwendet, da Ag in etwa 70% der mineralisierten Abschnitte des Unternehmens als Prozentsatz des AgEq-Werts der vorherrschende Metallbestandteil ist. AgEq-Berechnungen für gemeldete Bohrerergebnisse basieren auf USD \$16,50/oz Ag, \$1.350/oz Au, \$0,85/lb Pb, \$1,00/lb Zn. Die Berechnungen gehen von einer metallurgischen Ausbeute von 100 % aus und sind indikativ für den In-situ-Bruttometallwert zu den angegebenen Metallpreisen. Siehe Anmerkung zwei unten für metallurgische Ausbeuten, die in der 2018 auf Cordero abgeschlossenen PEA angenommen werden.

² Der neueste technische Bericht für das Cordero-Projekt ist die 2018 Preliminary Economic Assessment (PEA), die von M3 Engineering and Technology Corp. verfasst wurde und die jüngste Ressourcenschätzung enthält, die von Independent Mining Consultants, Inc. Er ist auf der Website von Discovery und auf SEDAR unter Levon Resources Ltd, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Discovery, verfügbar. Die PEA geht von metallurgischen Ausbeuten von 89 % für Ag, 84 % für Pb, 72 % für Zn und 40 % für Au aus.

Probenanalyse und QA/QC-Programm: Die wahren Breiten der gemeldeten Bohrabschnitte wurden nicht ermittelt. Die Proben sind ungeschnitten, sofern nicht anders angegeben. Alle Kernuntersuchungen stammen, sofern nicht anders angegeben, aus HQ-Bohrkernen. Bohrkerne werden protokolliert und in einem sicheren Kernlager am Projektstandort 40 km nördlich der Stadt Parral beprobt. Die Kernproben aus dem Programm werden mit einer Diamantschneidsäge halbiert und an ALS Geochemistry-Mexico zur Vorbereitung in Chihuahua City (Mexiko) und anschließend zur Analyse an ALS Vancouver (Kanada), einem akkreditierten MineralanalySELabor, gesandt. Alle Proben werden nach einem Verfahren aufbereitet, bei dem die gesamte Probe auf 70% bei einem Durchgang von -2 mm zerkleinert wird, ein Teil von 250 g entnommen und auf besser als 85% bei einem Durchgang von 75 Mikron pulverisiert wird. Die Proben werden mit Hilfe von Standard-Brandproben-AAS-Techniken (Au-AA24) aus einem 50 g Zellstoff auf Gold analysiert. Grenzwertüberschreitungen werden mittels Brandprobe und gravimetrischem Abschluss analysiert. Die Proben werden auch mittels dreißig Drei-Element-Verfahren mit induktiv gekoppeltem Plasma ("ME-ICP61") analysiert. Die Probenwerte werden erneut auf Grenzwertüberschreitungen untersucht: (1) Werte von Zink > 1%; (2) Werte von Blei > 1%; und (3) Werte von Silber > 100 g/t. Die Proben werden mit dem ME-OG62 (hochwertiges Material ICP-AES) Analysepaket erneut untersucht. Bei Silberwerten von mehr als 1.500 g/t werden die Proben mit der Analysemethode Ag-CON01, einer Standard-Brandprobe von 30 g mit gravimetrischem Abschluss, erneut untersucht. Zertifizierte Standards und Leerproben werden routinemäßig in alle Probenlieferungen eingefügt, um die Integrität des Analyseverfahrens zu gewährleisten. Ausgewählte Proben werden aus dem groben Ausschuss und den Pulpen der Originalprobe für eine Doppelbestimmung ausgewählt. Bei den hier berichteten Ergebnissen wurden keine QA/QC-Probleme festgestellt.

Qualifizierte Person: Gernot Wober, P.Geo, VP Exploration, Discovery Metals Corp., ist die vom Unternehmen für diese Pressemitteilung ernannte qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") und hat die Richtigkeit der in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen überprüft und bestätigt.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung ist nicht zur Weitergabe an Nachrichtendienste der Vereinigten Staaten oder zur Verbreitung in den Vereinigten Staaten bestimmt. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch soll es einen Verkauf der Wertpapiere in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre, einschließlich der Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der "Act von 1933") oder den Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten oder an oder für Rechnung oder zu Gunsten von US-Personen (wie in Regulation S des Gesetzes von 1933 definiert) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind gemäß dem Gesetz von 1933 und den geltenden Wertpapiergesetzen eines Bundesstaates registriert oder es liegt eine Ausnahme von diesen Registrierungsanforderungen vor.

Warnhinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die inhärenten Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind als zukunftsgerichtete Aussagen zu betrachten. Obwohl Discovery der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können erheblich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen in vorausschauenden Aussagen beschriebenen unterscheiden, gehören Schwankungen der Marktpreise, einschließlich Metallpreise, die fortgesetzte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung sowie die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Es kann nicht zugesichert werden, dass sich solche Aussagen als richtig erweisen werden, und daher wird den Lesern empfohlen, sich auf ihre eigene Einschätzung solcher Ungewissheiten zu verlassen. Es kann nicht garantiert werden, dass die Privatplatzierung zu den angekündigten Bedingungen abgeschlossen wird. Discovery übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.